

**Anmeldung zur Veranstaltung
„Energieeffizienz im Gebäudebestand
– Datenlage und Entwicklungen“
am 17.04.2008**

Firma _____

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Unterschrift _____

per Fax oder per E-Mail bis spätestens bis
Donnerstag, den 10. April an:

Institut Wohnen und Umwelt (IWU)
Frau Ines Nowak
Annastraße 15, 64285 Darmstadt
Tel. (06151)29 04-65, Fax: (06151)2904-97
E-Mail: i.nowak@iwu.de

Veranstaltungsort

Justus-Liebig-Haus, “Stadtbibliothek”
Große Bachgasse 2, 64283 Darmstadt

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof aus können folgende Linien bis zur Haltestelle Schloss benutzt werden:

- Straßenbahn Linie 3
Richtung Lichtenbergschule
- Straßenbahnen 2 oder 9
Richtung Böllenfalltor
- Buslinie H Richtung Kesselhutweg
- Buslinie K Richtung TU Lichtwiese
- Buslinie F Richtung Oberwaldhaus

Vom Schloss aus den Marktplatz überqueren, hinter dem alten Rathaus (Standesamt) nach links in die Kirchstraße einbiegen und die Fußgänger-Unterführung benutzen. Nach der Unterführung gehen Sie links in den Haupteingang des Justus-Liebig-Hauses (Stadtbibliothek). Den Vortragssaal im ersten Stock erreichen Sie über die Treppe links.

Anreise mit dem PKW

Vom Autobahnkreuz Darmstadt in Richtung Stadtmitte abfahren. Auf der Rheinstraße geradeaus fahren und der Beschilderung “Cityring” bis zur Tiefgarage des Justus-Liebig-Hauses folgen.



Arbeitskreis Energieberatung
44. Tagung

Energieeffizienz im Gebäudebestand – Datenlage und Entwicklungen

**am Donnerstag,
dem 17. April 2008
9.00 – 15.00 Uhr
in Darmstadt**

Veranstaltungsort:
Justus-Liebig-Haus / “Stadtbibliothek”
Große Bachgasse 2
64283 Darmstadt

Der Gebäudesektor spielt im Hinblick auf die Klimaschutzbemühungen eine wichtige Rolle: Hier liegen große Potentiale zur CO₂-Minderung. Dies ist seit vielen Jahren bekannt, so dass sich die Frage stellt: Wie kommen wir mit der Energieeinsparung in den deutschen Wohngebäuden denn tatsächlich voran? Wie ist überhaupt unser Kenntnisstand über den Gebäudebestand? Welche Chancen bietet die Einführung des Energieausweises im Hinblick auf eine Verbesserung der Datenlage?

Mit diesen und ähnlichen Fragen möchten wir uns auseinandersetzen und laden Sie daher herzlich ein zur Veranstaltung

Energieeffizienz im Gebäudebestand – Datenlage und Entwicklungen am Donnerstag, dem 17. April 2008

im Justus-Liebig-Haus, Darmstadt

Während der Tagung sollen die aufgeworfenen Fragen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet werden. Dabei werden Ergebnisse von Forschungsprojekten vorgestellt und aktuelle Aspekte aufgegriffen – wie die Umsetzung der EU-Energiedienstleistungsrichtlinie und das Qualitätssicherungskonzept der dena für Energieausweise.

Programm

09:00 Begrüßung

09:05 Dr. Nikolaus Diefenbach, IWU
Deutscher Gebäudebestand: Basisdaten und Modellrechnungen bis 2020

09:35 Dr. Ralf Schüle, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie
EU-Energiedienstleistungsrichtlinie und Nationale Effizienzpläne: Konsequenzen für den Gebäudesektor

10:20 *Kaffeepause*

10:45 Barbara Schlomann, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung, Karlsruhe
Energieeffizienz-Indikatoren auf EU-Ebene - das Projekt ODYSSEE-MURE

11:20 Tobias Loga, IWU
DATAMINE: Monitoring mit Hilfe von Energieausweis-Daten in harmonisierter Datenstruktur – Ergebnisse aus verschiedenen Ländern Europas

12:00 Dr. Nikolaus Diefenbach, IWU
Förderprogramme und ihre CO₂-Minderung am Beispiel des CO₂-Gebäudesanierungsprogramms der KfW

12:30 *Mittagspause*

13:10 Dr. Klaus-Dieter Clausnitzer, Bremer Energie Institut
Entwicklung des Energieverbrauchs von Einfamilienhäusern

13:35 Dr. Klaus-Dieter Clausnitzer, Bremer Energie Institut / Harry Kieper, LIV Schornsteinfegerhandwerk Hessen
CO₂-Minderung und Zertifikate-Handel: Konkrete Erfahrungen des EmSAG-Projekts der Hessischen Schornsteinfeger

14:15 Uwe Bigalke, dena
Höhere Datenqualität im Energieausweis – das Qualitätssicherungskonzept der dena

14:55 **Schlussworte**

Ende gegen 15.00

Weiterbildung

Diese Veranstaltung wird von der Architektenkammer Hessen und von der Ingenieurkammer Hessen als Fortbildungsseminar anerkannt (6 Fortbildungspunkte).

Teilnahmegebühr

65 € (ermäßigt 30 €)

Darin eingeschlossen: Kopien der Vortragsunterlagen, Kaffee, Tee und Brötchenimbiss in der Mittagspause.